

Orthopädie • Chirurgie • Notfallmedizin • Ophthalmologie • Sportmedizin

24-Stunden-Notfalldienst • Telefon 089 - 90 11 96 3



Tierärztl. Klinik für Pferde • Vaterstettener Weg 6 • 85599 Parsdorf

Vaterstettener Weg 6
85599 Parsdorf

Telefon 089 - 90 11 96 3
Fax 089 - 90 11 96 40

info@pferdeklunik-in-parisdorf.de
www.pferdeklunik-in-parisdorf.de

Aufklärungsbogen zu chirurgischen Eingriffen in der Pferde Zahnheilkunde

Sie haben sich entschieden, Ihr Pferd einem chirurgischen Eingriff unterziehen zu lassen. Dies ist für das Pferd und die mit ihm beschäftigten Personen mit Risiken verbunden über die wir Sie im Folgenden aufklären. Sollten Fragen bestehen so zögern Sie bitte nicht diese im Vorfeld der Operation mit uns zu besprechen!

1. Verletzungsgefahr beim Aufstallen des Patienten in der für ihn fremden Klinikbox
2. Legen des Venenverweilkatheters: Schädigung von Blutgefäßen mit möglichen Langzeitfolgen, Infektionsgefahr.
3. Sedation: Gefahr von Kreislaufbeschwerden und Verlust der Standfähigkeit mit Verletzungsgefahr des Patienten. Kolikgefahr.
4. Verabreichung von Infusionslösungen und anderen Medikamenten wie z.B. Schmerz- und Kreislaufmitteln intravenös über den Venenverweilkatheter: Gefahr von paravenöser Verabreichung mit Gewebeschäden, Gefahr von Unverträglichkeitsreaktionen, Kreislaufbeschwerden, Magen-Darm-Schädigungen und der Ausbildung einer Kolik.
5. Untersuchung/Diagnostik: Verletzungsgefahr durch die Anwendung eines Maulgatters, Zahnspiegeln und – Sonden sowie bei der endoskopischen Untersuchung der Maulhöhle
6. Bei Leitungsanästhesien: Es kann zu Infektionen der Injektionsstelle mit aufsteigender Infektion und schweren, teils lebensbedrohlichen Infektionen kommen. Die Augenoberfläche kann austrocknen, durch Gefäßverletzungen kann es zu Blutergüssen kommen, die ihrerseits wiederum auf Nerven und/oder das Auge drücken können mit der Folge einer Erblindung oder dem Verlust des Auges.

Bei Lokalanästhesie (örtliche Betäubung): Mangel durchblutung und Absterben des betäubten Gewebes. Bei beiden Anästhesieformen kann es zu Selbstverstümmelung des Patienten nach der Operation kommen: Weil er das Gewebe noch nicht spürt, kann es zu Bissverletzungen an Zunge, Lippen und Backen kommen.

7. Vollnarkose: Knapp 1% aller Vollnarkosen beim Pferd verlaufen tödlich. Neben dem allgemeinen Narkoserisiko besteht ein Verletzungsrisiko beim Ablegen und Aufstehen des Patienten.
8. Einsatz von Fräsen und Bohrern: es kann zu Schädigungen der Pulpa (Zahnmark) des behandelten und benachbarter Zähne kommen: Z. B. Überhitzung und Infektion. Diese Schäden können eine spätere Behandlung oder Extraktion des betroffenen Zahnes notwendig machen
9. Zahnextraktion:
 - a. Abschälen des Zahnfleisches: Es kann zur Keimverschleppung in umgebendes Gewebe kommen. Dadurch können Infektionen und Schwellungen ausgelöst werden. Es kann zu Weichteilverletzungen und starken, teils lebensbedrohlichen Blutungen kommen.
 - b. Zahnlockerung: Nachbarzähne können vorübergehend oder dauerhaft beschädigt/ gelockert werden, so dass weitere Behandlungen notwendig werden. Die Krone des zu lockernden Zahnes kann abbrechen, so dass eine andere als die ursprünglich vorgesehene Herangehensweise während der Operation notwendig wird. Es besteht die Gefahr der Eröffnung von Kiefer- und Nasennebenhöhlen mit nachfolgender Infektion.
 - c. Extraktion: Bei unvollständiger Extraktion können weitere Eingriffe zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden
 - d. Es kann zur Infektion und zum Absterben von Kieferknochen und Zahnfach(-anteilen) kommen, was weitere Eingriffe und eine verzögerte Wundheilung nach sich zieht.
 - e. Bei der Entfernung des Zahnes über einen Backenschnitt: Vorübergehende oder dauerhafte

Dr. Susanne Blessing 0171 - 353 79 49
Dr. Karl Schweighofer 0171 - 833 65 31
Dr. Karsten Velde 0160 - 382 80 26
Dr. Michael Zeitelhack 0171 - 775 12 81
Dr. Gesell 0177 - 840 53 74
TA Göttler 0175 - 419 19 18

Dr. Binder 0170 - 431 97 91
FTÄ Di Garbo 0170 - 834 32 64
FTÄ Rathmann 0151 - 155 33 211
TÄ Hasenkamp 0151 - 724 867 68
TÄ Kürvers 0160 - 987 021 32
TÄ Graner 0151 - 155 369 46

Dr. Feuser 0170 - 847 98 60
Dr. Giassi 0171 - 521 79 89
Dr. Smutny 0151 - 702 344 95
TÄ Jung 0171 - 624 33 71
TÄ Fitz 0151 - 508 579 48
Dr. Zingher 0151 - 259 087 71
TA Winkler 0151 - 11157488

Orthopädie • Chirurgie • Notfallmedizin • Ophthalmologie • Sportmedizin

24-Stunden-Notfalldienst • Telefon 089 - 90 11 96 3



Vaterstettener Weg 6
85599 Parsdorf

Telefon 089 - 90 11 96 3

Fax 089 - 90 11 96 40

info@pferdeklunik-in-parsdorf.de
www.pferdeklunik-in-parsdorf.de

Verletzung von Gesichtserven mit möglicher Gesichts- und Lippenlähmung. Der Speichelgang in der Backe kann verletzt werden so dass es bis zur Abheilung zu Störungen beim Einspeicheln kommen kann f. Zahnextraktion über Eröffnung des Kieferknochens: Wundheilungsstörungen, Weichteil- und Knochenverletzungen, Verletzung von Blutgefäßen und Nerven, Beschädigung von Nachbarzähnen, Blutgefäßen mit lebensbedrohlichen Blutungen oder des Tränennasenganges mit nachfolgender Störung des Tränenflusses.

10. Eröffnung der Kieferhöhlen durch den Knochen (z.B. zur Nachsorge nach Backenzahnextraktionen, zur Sinusitisbehandlung (Kieferhöhlenentzündung) oder für weitere diagnostische Maßnahmen wie Endoskopie: Gefahr von Wundheilungsstörungen, Infektionen (auch von Hirnhäuten und Gehirn mit Todesfolge), Unverträglichkeitsreaktionen, lebensbedrohlichen Blutungen, Bildung von Knochensequestern (absterben von Knochen) mit notwendiger Nachoperation zu einem späteren Zeitpunkt.

11. Kieferfrakturen:

a. Sequesterbildung (absterben von Knochen): Diese machen weitere Eingriffe zu einem späteren Zeitpunkt notwendig.

b. Sind Zähne von der Kieferfraktur mitbetroffen, kann es sich erst lange nach dem Eingriff (z.B. mehrere Monate) herausstellen, dass diese ebenfalls entfernt werden müssen.

12. Allgemeines:

Chirurgische Eingriffe sind schmerzhaft und stellen für den Patienten einen erheblichen Stress dar. Dies kann beim Pferd in seltenen Fällen zu schwer therapierbaren Dickdarmentzündungen mit eventueller Todesfolge kommen

13. Schmerzmittel können Magen-Darm-Schädigungen (z.B. Magengeschwüre) und Veränderungen in der Blutzusammensetzung hervorrufen die einer weiteren Behandlung bedürfen.

14. Medikamente allgemein können örtlich begrenzte oder den ganzen Körper betreffende Unverträglichkeitsreaktionen mit lebensbedrohlichen Folgen auslösen

15. Trotz erfolgreicher Extraktion und intensiver Nachsorge kann es zu Entzündungen des Zahnfachs oder der Nasennebenhöhlen kommen, die weitere Behandlungen und eine Verzögerung der Wundheilung nach sich ziehen

16. Der Gegenspieler des gezogenen Zahns muss regelmäßig eingeschliffen werden, um seinen Abrieb zu simulieren, da er sonst in die Zahnücke „hineinwächst“ und die Kautätigkeit massiv beeinträchtigt.

17. Kostenkalkulation:

Zu Beginn der Operation können nur ungefähre Angaben über die zu erwartenden Kosten gemacht werden, da unvorhersehbare Ereignisse und die Dauer der Nachbehandlungen die genaue Kalkulation unmöglich machen. In Ausnahmefällen kann der Dreifachsatz der Gebührenordnung für Tierärzte überschritten werden.

Dr. Susanne Blessing 0171 - 353 79 49
Dr. Karl Schwegelhofer 0171 - 833 65 31
Dr. Karsten Velde 0160 - 382 80 26
Dr. Michael Zeitelhack 0171 - 775 12 81
Dr. Gesell 0177 - 840 53 74
TA Göttler 0175 - 419 19 18

Dr. Binder 0170 - 431 97 91
FTÄ Di Garbo 0170 - 834 32 64
FTÄ Rathmann 0151 - 155 33 211
TA Hasenkamp 0151 - 724 867 68
TA Kürvers 0160 - 987 021 32
TA Graner 0151 - 155 369 46

Dr. Feuser 0170 - 847 98 60
Dr. Glassi 0171 - 521 79 89
Dr. Smutny 0151 - 702 344 95
TA Jung 0171 - 624 33 71
TA Fitz 0151 - 508 579 48
Dr. Zingher 0151 - 259 087 71
TA Winkler 0151 - 11157488

Orthopädie • Chirurgie • Notfallmedizin • Ophthalmologie • Sportmedizin

24-Stunden-Notfalldienst • Telefon 089 - 90 11 96 3



Vaterstettener Weg 6
85599 Parsdorf

Telefon 089 - 90 11 96 3
Fax 089 - 90 11 96 40

info@pferdeklunik-in-parsdorf.de
www.pferdeklunik-in-parsdorf.de

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. Falls offene Fragen bestanden, habe ich sie geklärt.
Ich bin mit dem Eingriff einverstanden.

Name des Patienten

Name des Besitzers

Ort, Datum

Unterschrift des Besitzers oder seines Bevollmächtigten

(Als Bevollmächtigter versichere ich, kraft ausdrücklichen Auftrags des Eigentümers oder Tierhalters zu handeln.)

Dr. Susanne Blessing 0171 - 353 79 49
Dr. Karl Schweighofer 0171 - 833 65 31
Dr. Karsten Velde 0160 - 382 80 26
Dr. Michael Zeitelhack 0171 - 775 12 81
Dr. Gesell 0177 - 840 53 74
TA Göttler 0175 - 419 19 18

Dr. Binder 0170 - 431 97 91
FTÄ Di Garbo 0170 - 834 32 64
FTÄ Rathmann 0151 - 155 33 211
TA Hasenkamp 0151 - 724 867 68
TA Kürvers 0160 - 987 021 32
TA Graner 0151 - 155 369 46

Dr. Feuser 0170 - 847 98 60
Dr. Giassi 0171 - 521 79 89
Dr. Smutny 0151 - 702 344 95
TA Jung 0171 - 624 33 71
TA Fitz 0151 - 506 579 48
Dr. Zingher 0151 - 259 087 71
TA Winkler 0151 - 11157488